Astro-Bericht:

- Schweizer Astronaut: Claude Nicollier
- Mission STS-75

Nr. *179* / März 2018

verkehrshaus.ch
Besuchen Sie
Mission Raumfahrt

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Space Phil News Ausgabe: ***179*** / März 2018
Die Zeitschrift nicht nur für Astro-Philatelisten

Offizielles Mitteilungsorgan der Gesellschaft der Weltall-Philatelisten.
Gegründet: 29. Januar 1969

Redaktion: Ernst Leu
Claude Nicollier: Charles Keller
Astro-Philatelie ?: Julius Cacka / Ernst Leu

Postadresse: GWP / Maiacherstrasse 26 / 8604 Hegnau
E-Mail: info@g-w-p.ch
Webseite: www.g-w-p.ch

==========

Unser Verein ist offen für Jung und Alt. Jeder, der sich für die Entwicklungen im Weltraum interessiert ist herzlich willkommen.

An unseren monatlichen Treffen informieren wir unsere Mitglieder über News, Jahrestage, geplante Ereignisse, Gerüchte, etc... bieten Tauschmöglichkeiten für philatelistisches Material, Fotos, Unterschriften, etc. ... und haben immer Raum für Diskussionen. Termine / Agende siehe auf der Rückseite des Heftes.

Wir erstellen auch eigene Belege von interessanten Weltraummissionen, führen Auktionen durch und unterstützen uns gegenseitig beim Erstellen einer eigenen Ausstellungssammlung. Auch Nachhilfe beim Übersetzen von russischen und chinesischen Begriffe auf Belegen, und Beratung über Eignung eines Dokumentes für das eigene Exponat gehören zu unseren Aktivitäten.

Nach Möglichkeit und Interesse der Mitglieder organisieren wir auch Reisen zu Ausstellungen und Weltraum-Veranstaltungen in der Schweiz und dem näheren Ausland.

Werden Sie GWP-Mitglied! Für jährlich CHF 75.-- (EU- € 60.--*) erhalten Sie:

- monatliche Sammlertreffen in Zürich
- jährlich 1-2 Auktion
- Vereinszeitung SPN vierteljährlich (PDF*)
- SBZ Schweizer Briefmarkenzeitung (12 Nr.)
- Vergünstigungen bei GWP Anlässen
- Monatseinladungen mit spez. Infos
- Gratis Anzeigen auf unserer Homepage
- Gratis Anzeigen in unserer Vereinszeitung
- Tipps für die eigene Sammlung
- E-Mail Newsletter von Jürgen P. Esders
- Informationen, wie man Belege selber beschafft, auch mit Originalunterschriften

Oder einfach GWP-Gönner ab CHF 50.-- (EU- € 40.--) jährlich.
Wir sind offen für Alles. Besuchen Sie uns unverbindlich an unseren Monatshock.

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Liebe Space Phil News Leser

179 Space Phil News Hefte und es ist Frühling / Aufbruchsstimmung. An der GV ist dies beschlossen worden. 2019: GWP Ausstellung in Basel. Jetzt werden wir sehen was das GO wirklich bedeutet. Respektive ob wir das auch umsetzen können mit unseren Partnern. Denn es braucht jetzt einen KV mit Vorverträgen bis Ende Mai. Das gesprochene Wort wird jetzt festgehalten, so dass wir den Sommer hindurch die Kosten/Werbung in den Griff kriegen. Dass wir nicht ALLeine sind haben wir bereits gemerkt. Dies erhöht unsere Chance, 2019 Space in der Schweiz so oder so wirklich zu feiern. ☺
Zugleich sind die Aussteller mit Ihren Exponaten gefordert für die NABA und dann für Bangkok. Und den Neubeginn im Rang lll nicht vergessen. Ist schon in der Planung wie auch die spezielle Space Phil News für 2019, usw.
Ihr könnt sicherlich vorstellen, dass dem einen oder anderen durch den Kopf geht: Ist dies nicht zu viel für die GWP? Ganz ehrlich! Dafür gibt es eine Planung mit Terminen und Reissleinen. Es soll ja Spass machen - so oder so.

Euch allen weiterhin viel Freude an unserem interessanten Hobby und lasst mir auch Eure Lieben ganz herzlichst Grüssen.

Frohe Ostern und einen tollen Frühlingsbeginn wünsche ich uns All-en.

Euer Präsident

Ernst Leu

<u>Inhaltsverzeichnis:</u> SPN - ***179*** / März 2018

Seite 2 / Gesellschaft der Weltall-Philatelisten / Redaktion.
Seite 3 / Vorwort – Inhaltsverzeichnis.
Seite 4 - 7 / Astro Infos / Ausstellungen.
Seite 8 - 11 / Rückblick GV.
Seite 12 - 14 / Rückblick Monatshock / Veranstaltungen: Jan. - März.
Seite 15 - 20 / Vorschau Monatshock / Veranstaltungen: März - Juni.
Seite 21 - 30 / Werbung Gärtner / Claude Nicollier STS-75.
Seite 31 - 34 / Matterhorn / Werbung Felzmann / Dieter & Auktion / Poststempel.
Seite 35 - 37 / Da draussen / Uhr / China / USA Schattenwurf.
Seite 38 - 39 / Asitaf-Italien / Ball / Starmus / Bern Kom. Museum 2. Teil.
Seite 40 - 42 / Werbung Faigle / Mitglieder Ecken.
Seite 43 / E-Mail Adressen: Mitglieder, Gönner, Partner und Freunde.
Seite 44 / GWP-Terminübersicht: April - Juni 2018. (Das ganze Jahr im Web)

Astro - Philatelie – News

Astro-Philatelie: „Reglemente“ und …
Soll man mit dem Erfreulichen beginnen ☺ oder mit der Tatsache, dass die Astro-Philatelie leider immer noch an der Kommunikation / „Astro-Reglemente verstehen und interpretieren was mit ihnen gemeint ist“ kränkelt? Der Veranstalter, der Juror, der Aussteller und der Betrachter wissen nicht, was jetzt wirklich stimmt. Respektive wie sie es handhaben sollen.

Es gibt **diverse Gesichtspunkte.** Die möchte ich kurz anschneiden / erwähnen und im 2018 noch vertieft speziell darauf eingehen. Natürlich nicht nur mit Stimmen vom Astro-Umfeld. Auch von Space-Freunden aus Nah und Fern.

Eines ist mir als Schreiberling klar: Allen recht getan ist sehr schwer. So sollte man zuerst bei den „Gründern“ nachfragen was Sie bezwecken wollten mit Ihrem Einbringen in die Philatelie mit der neuen Astro-Philatelie in der FIP. Leider ist einer der damalige Hauptinitiatoren Teddy Dahinden nicht mehr unter uns um Ihn zu befragen. Er war sogar ab 1980 im FIP Vorstand.

Der **FIP-Kongress** stimmte im 1985 für die Wiederaufnahme der Sektion für Astrophilatelie. Frau Beatrice Bachmann wurde zur Leiterin der FIP Sektion für Astro-Philatelie bestimmt. 1986 dann offiziell gewählt. Sie vertrat erfolgreich das Anliegen der Astro-Philatelie beim FIP-Vorstand, den nationalen Verbänden und an FIP-Ausstellungen. Sie ist die Astro-Frau von Anfang an! Ohne ihre tatkräftigen Einsätze wäre die Astro-Philatelie nie eine anerkannte eigene FIP-Sektion mit Zukunft geworden! Auch mit Ihrem offiziellen **FIP-Seminar Papier**, welches jetzt auf unserer Webseite für jedermann einsehbar ist.

Dies war ein weiterer Schritt zur Förderung / Bekanntmachung der Astro-Philatelie für uns Alle weltraumbegeisterten Sammler / Aussteller. Die in dieser doch neuen und wirklich nie endenden interessanten Geschichte der Menschheit sich weiter entwickelt.

„Astro-Philatelie“ sei vielleicht **das falsche Wort** (Philatelie wird zu stark gewichtet in seiner Ursprungsform) und wird deshalb immer gerade belächelt wegen dem Wort „Philatelie“. Aber aller Anfang ist bekanntlich schwer und deshalb sollte man besser die alten Facetten ablegen und neuzeitliche Gedanken ins Spiel mitbringen, wird immer vermehrt ausgesprochen. Dass wir Astro-Philatelisten doch einen Zacken abhaben und belächelt werden ist ja nichts Neues. Wir sind ja die Jüngste und somit die Modernste Sektion in der FIP! **Wir dokumentieren die Weltraumgeschichte** mit Belegen, die mit dem Poststempel der am nächsten gelegenen Poststelle versehen sind. Das Ereignis / Geschichte wird somit postalisch / amtlich! Heute wird nur noch darauf geachtet,

dass der „Postzustelldienst“ irgendwie funktioniert! Und dies nicht nur in der Schweiz! Stempel? Briefmarken? Das wird doch alles überbewertet!

So möchte ich noch kurz auf die **Veranstalter** kommen. Diese haben es anscheinend nicht immer einfach eine Ausstellung zu Organisieren. Respektive die Kosten in Griff zu haben. Nebst den Verpflichtungen gegenüber der FIP (wirklich nicht aus der Portokasse zu bezahlen), Hallenmiete, etc. sind auch noch die Juroren zu berücksichtigen. Weniger ist … zu bezahlen!
Astro Juroren sind in Europa sehr gesuchte Persönlichkeiten und deshalb wird meistens auf die vorhandenen Juroren anderer Ausstellungsklassen zurückgegriffen. In der Schweiz jedenfalls gibt es keine Reglementierung welche besagt, dass ein Juror nur in der Klasse Jurieren darf, in welcher er auch ausgestellt hat. Somit ist dies auch kurz angesprochen worden. Thema Juroren / Reglemente wird in einer Fortsetzung dieser „Weltraumgeschichte“ sicherlich wieder erscheinen mit einer eigenen Abhandlung.

Ja **die Aussteller** sind in einem Dilemma der Reglementierung / heutige Darlegung dieselben und natürlich was mit den Kosten für eine Ausstellung zusammenhängen. Es ist ja bekanntlich, ein jeder will …. Aber hat es noch mit der Wirklichkeit des kleinen Mannes zu tun, dort wo die Philatelie/Sammeln einmal angefangen hatte und heutzutage ins Geld geht. Dass der eine oder andere wirklich sagt und es auch tut: Ich lasse das Exponat zu Hause und leiste mir dafür Ferien zur Ausstellung. Ja, man zwingt ja niemanden. Aber es hat sicherlich mit dem auch zu tun, dass immer weniger ihre liebgewordenen „Schätze / Geschichten“ an Ausstellungen zeigen wollen. Ha ha höre ich wieder in meinen Ohren. Für das „Papier“ und erst noch die Bewertung. Ist es das wert? Ältere Sammler mit Geld bejahen dies. Familienväter können sich dies nicht leisten. Punkt aus.

Es gibt so viele Ansichten wie Sand am Meer sagt Ihr sicherlich. Nein. Es ist die Neuzeit und der Sand am Strand ist mittlerweile mit Plastik überspült. Aber gibt es nicht den Funken Hoffnung? Es ist nie zu spät? Nicht nur in Sachen Umweltschutz, sondern vielleicht auch in den Augen des Veranstalters, Juroren, Sammlers, Ausstellers und natürlich des Betrachters.

Der Besucher einer Ausstellung ist vielleicht nicht nur ein „Verwandter“ sondern ein interessierter Betrachter mit eigener „Jägervergangenheit“. Insgeheim wollen wir doch alle etwas Neues entdecken. Ab und zu über den Gartenzaun schauen. Eine goldene „Trophäe“ vom Händlertisch mit nach Hause bringen, wenn schon die Exponat-Bewertung nicht... Jedenfalls ist Astro-Philatelie wie andere Sammlergebiete, etwas was uns belebt. Mit Höhen und… Nein wir Astro-Philatelisten haben unter anderem Start + Happy Landing.
Bis bald wieder in Sachen „Reglemente“ und …

Ernst Leu

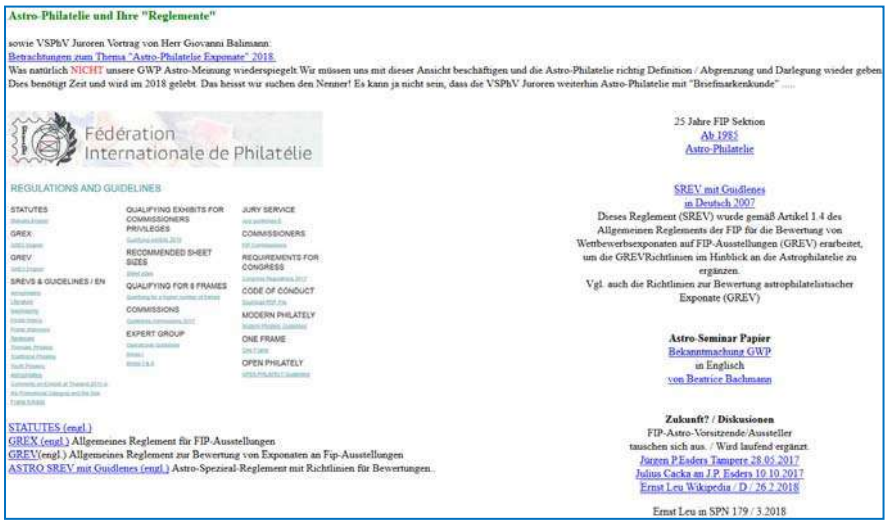
Stimme aus Prag zu Astro-Philatelie: „Reglemente“ und …
von Julius Cacka.

Auszug (zum Teil nicht veröffentliche Texte) aus seinem Brief an Jürgen Esders, welcher sich mit Charles Bromser und Christian Schmied 2017 in Tampere trafen und in der Weltraum Philatelie Nr. 267 darüber berichtete.

Ganzer Austausch/Brief ist unter Reglemente bei www.g-w-p.ch einzusehen. Deshalb nur schnell einige mir wichtige Sätze, welche leider unter Umständen aus Platzgründen nicht das Gesamte widerspiegeln können.

Sehr geehrter Herr Esders,
Die aktuelle Lage der Astrophilatelie braucht sofortige Schritte und Lösungen. Die Führung der FIP-Astro-Philatelie-Sektion muss sich gleichzeitig auf die Problematik von Nationaldelegierten und vor allem der Astro-Juroren konzentrieren. Über die Problematik von sog. Nationaldelegierten habe ich schon mehrmals angesprochen und geschrieben und ich möchte betonen, dass ich die Situation in diesem Bereich als sehr ernsthaft halte. Und ich habe ganz klar und deutlich gesagt warum. Im Falle von Juroren ist die Situation genauso sehr problematisch. Man muss Schluss machen mit der Praxis, dass Juroren die Astro-Philatelistischen Exponate beurteilen, die zwar „die Qualifikation“ für diese Klasse haben, aber in ihrem Leben kein Astroexponat gebaut haben. So dass sie bewerten, aber vom realen Leben in dieser Klasse sie vollkommen abgerissen sind. Und ist es völlig egal, ob es sich um nationale oder internationale Ebene handelt. Dazu noch müssen die Juroren für die Astroklasse entsprechende technische Kenntnisse aus dem Weltraumbereich haben. Sonst übergehen sie mit Stillschweigen manche technische Blödsinne, die man zurzeit in Astro-Philatelistischen Exponaten sehen kann. Auszug Ende.

Auf unserer Webseite www.g-w-p.ch haben wir unter Reglemente einiges publiziert, was bekannt ist und was sein sollte / könnte. Natürlich als Diskussionsbasis. Es soll erweitert und hier auch fortlaufend mit eingebracht werden. Denn das Papier stirbt ja bekanntlich wie die Briefmarke nicht aus, sondern wird nur anders „verlagert“.



Vorschau / Info Ausstellungen.

NABA Lugano vom 17. – 20. Mai 2018.
An dieser nationalen Briefmarken Ausstellung im Rang l mit internationaler Beteiligung ist auch Astro-Philatelie vertreten mit 5 angemeldeten Exponaten! Wir freuen uns, dass wir Astro-Freunde in Lugano am Monte Bré uns dann näher einbringen / vorbereiten können in Sache Astro-Juroren an unserem GWP Freitag-Hock (siehe Webseite). Denn diese Ausstellung wird unser Aller Meilensteinstein für Bangkok. Es kann „vor Bangkok“ noch an einer weiterer Rang 1 Ausstellung sachverständige Beurteilung eingeholt werden: In **Gmunden (AT)**. Anmeldung bis 31. 5. 2018 unter: http://www.bmsv-gmunden.at/.
Auch **Klagenfurt (AT)** im Mai 2018 hatte Astro-Philatelie vorgesehen! Dies wurde dann aber trotz Anfragen / Anmeldungen von uns „gestrichen“.
So sind wir gespannt, was die Astro-Exponate dann erhalten werden. Alle Aussteller sind noch am Erweitern / Umbauen / Ergänzen ihrer tollen Space Geschichten. Nur ein erfahrener Space Fuchs konnte sein Exponat Einscannen lassen und als **PDF den Juroren frühzeitig zur Verfügung** stellen. Diese wollen einmal sehen ob es wirklich etwas bringt für beide Seiten. Opfer müssen so oder so gemacht werden, denn die Zukunft fordert einem immer mehr heraus und die Zeit … Die Experten haben im Schnitt ca. 10 bis 15 min. Zeit um ein Exponat zu beurteilen, wird uns Ausstellern immer signalisiert. So ist es sicherlich nicht schlecht, da sich die Schweizer Juroren so in Sachen Weltraumgeschichte besser informieren können. Nicht nur in Sachen Astro-Philatelie Reglement. Die Meinung des „Fuchses“; Ja es ist eigentlich gut, aber es war doch ein Zeitlicher Stress und ohne Hilfe von aussen kann dies nicht jeder machen. Ich hätte dies nie tun können. So darf an dieser Stelle doch wieder einmal erwähnt werden: Space Freundschaft kennt keine Grenzen!

Internationale Ausstellung Bangkok 2018 vom 28.11. – 3.12.2018.
Es haben sich fünf GWP Mitglieder mit einem Astro-Exponat angemeldet. Im August erfahren sie dann, ob sie angenommen sind noch zusätzliche Infos über das Exponat angeben dürfen. Ist gut, so hat man die Möglichkeit sich noch zu verbessern und vielleicht doch noch an weiteren Ausstellungen bewerten zu lasen um im Finale das Optimum herausgeholt zu haben. Obwohl ja bekanntlich die Juroren … Ja so war und ist unsere auch meine persönliche Erfahrung bis jetzt gewesen. In Bangkok soll dann - bei mindestens 15 (angenommenen) Astro-Exponaten - ein Astro-Juror vor Ort sein. So signalisierte es Charles Bromser (Chairman der FIP-Sektion für Astro-Philatelie) bereits in Tampa 2017!

Soweit so gut. Die Astro-Philatelie wird gelebt und auch in Hinsicht „Nachwuchs“ von Astro-Exponaten wird es sich zeigen in der Schweiz: **23. – 25. November 2018 Allschwil** / Tag der Briefmarke mit Rang III Ausstellung. Anmeldung bis 31. Mai 2018 / https://www.allphila18.ch/ GWP Mitglieder sind dabei!

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten
Société des astrophilatélistes
Società Filatelica Cosmonautica
Society of space philatelists

8052 Zürich, 2. März 2018

www.g-w-p.ch

49. Generalversammlung der GWP
Freitag, 2. März 2018, Restaurant Landhus, Zürich-Seebach

1. **Begrüssung und Präsenzkontrolle**
   Anwesend sind 8 Mitglieder.
   Speziell begrüsst Ernst den Präsidenten des Philatelistenvereins Schaffhausen - Charles Keller.
   Um 19.15 Uhr beginnt Ernst die 49. GV der GWP – und seine achte als Präsident. Ernst hatte Kontakt zu fast allen Mitgliedern. Alle lassen Grüssen.
   Zum Gedenken an den verstorbenen Ernst Duppenthaler-Beer erheben wir uns.
   Christian Präkerl wird einstimmig als neues Mitglied aufgenommen.

   Die Einladung/Traktandenliste wurde allen rechtzeitig per Post zugestellt und auch in unserer SPN und auf der Webseite im Jahresprogramm angekündigt. Änderungen im Ablauf wurden keine beantragt, deshalb wird die 49. GV wie geplant durchgeführt.

   <u>TRAKTANDEN</u> der Generalversammlung:

   1. Begrüssung und Präsenzkontrolle
   2. Wahl der Stimmenzähler
   3. Abnahme der Traktandenliste
   4. Protokoll der 48. Generalversammlung vom 7. April 2017 (publ. SPN 175)
   5. Jahresbericht des Präsidenten (publ. SPN 175 – 178)
   6. Berichte der Funktionäre: FIP/FEPA, FISA, VSPH und IGZP
   7. Bericht des Kassiers und der Rechnungsrevisoren
   8. Décharge-Erteilung an Vorstand, Revisoren und GWP-Funktionäre
   9. Wahlen für die nächsten 2 Jahre (GV-2018 – GV-2020)
      - Vorstand, Revisoren und Funktionäre
   10. Festsetzung des Jahresbeitrages 2019
   11. Anträge der Mitglieder (Schriftlich bis 5. Februar 2018 an den Präsidenten)
       a.) Schriftliche Abstimmung für diese GV
       b.) 50.Jahre GWP - Aufwand ca. CHF 5‘000 - 6‘000.--
       c.) 3 Tage Event Basel - Aufwand ab. CHF 10‘000.—(plus pers. Mithilfe)
   12. Mitgliedermutationen
   13. Ehrungen und Danksagungen
   14. Verschiedenes

2. Wahl des Stimmenzählers
Thomas Moser wird mit Applaus gewählt. Es sind 8 Personen stimmberechtigt - das absolute Mehr ist die Hälfte + 1 – also 5.

3. Abnahme der Traktandenliste
Die Traktandenliste wurde still genehmigt.

4. Protokoll der 48. Generalversammlung vom 7. April 2017
Das Protokoll wurde in der SPN (Nr.175 / 2017) publiziert. Fragen oder Änderungen wurden keine beantragt. Das Protokoll wird einstimmig abgenommen und Christian Schmied verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten
Der Jahresbericht wurde in SPN-Heften 175-178/2017 publiziert sowie in einem Zusatzbrief verschickt. Ernst dankt allen für ihr Interesse an und ihr Engagement für die GWP. Der Bericht wird mit Applaus verdankt.

6. Berichte der Funktionäre:

FIP/FEPA	Christian Schmied (CH+FEPA) / Charles Keller (LI)
FISA	Ernst Leu
VSPhV	Ernst Leu
Schadensersatzkasse	Ernst Leu
IGZP	Ernst Leu
Partner	Ernst Leu

7.a Bericht des Kassiers
Charles Keller berichtet, dass wir 2017 bei einen Verlust von CHF 1'658.10 immer noch ein Vermögen von CHF 24‘009.20 haben.

7.b. Bericht der Rechnungsrevisoren
Jörg Seifert und Ernst Sommer haben die Kasse geprüft und empfehlen deren Abnahme. Vielen Dank Jörg und Ernst für Eure geleistet Arbeit.

8. Abnahme der Kasse und Décharche-Erteilung
Unsere Kasse und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt; dem Vorstand und allen Funktionären wird Décharche erteilt.

9. Wahlen
Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für zwei weitere Jahre zur Verfügung und werden mit Applaus wiedergewählt. Der Vorstand setzt sich zusammen:

Ernst Leu	Präsident / Webmaster / SPN / Del. VSPhV + IGZP
Christian Schmied	Vizepräsident, Aktuar / FIP – und FEPA Delegierter
Charles Keller	Kassier (FIP- Delegierter für Liechtenstein)
Peter Beer	FISA - Delegierter
Jörg Seifert	1. Revisor
Ernst Sommer	2. Revisor
Thomas Moser	3. Ersatz-Revisor

Nicht im Vorstand, unterstützt aber diesen:

Jürg Dierauer	Kontakte Kosmonauten / Russland

10. Festsetzung des Jahresbeitrages für 2019

Unsere Gesellschaft lebt. Trotz sinkender Einnahmen können wir den Verlust in Grenzen halten und haben immer noch ein schönes finanzielles Polster. Wir möchten den Mitgliedern etwas bieten! Wir brauchen aber mehr Sponsoren und Werbung in der SPN und mehr aktive Mitarbeiter für unsere vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen. Der Beitrag wird einstimmig bei CHF 75.-- / € 60.-- belassen.

11. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Mitglieder-Anträge eingegangen, sondern nur die des Vorstandes.

- Der Antrag auf schriftliche Abstimmung für diese GV wird einstimmig angenommen.
- Für die Abstimmung „Antrag auf Budget von ca. CHF 5‘000 - 6‘000.-- für das ‚normale‘ Programm 50 Jahre GWP“ sind sechs schriftliche Stimmen eingegangen. Zusammen mit den 8 Saal-Stimmen ergibt dies folgendes Ergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Für die Abstimmung „Antrag auf zusätzliches Budget ab CHF 10‘000.-- für einen 3 Tage Event in Basel (plus persönliche Mithilfe)“ sind sechs schriftliche Stimmen eingegangen. Zusammen mit den 8 Saal-Stimmen ergibt dies folgendes Ergebnis: 10 JA und 4 NEIN. Somit ist der Antrag angenommen.

12. Mitgliedermutationen bis 2.3.2018

Austritte:
- Ernst Duppenthaler (verstorben – Gönner CH)
- Dieter Falk (Vollmitglied CH)
- Jean-Christoph Coulet (Gönner CH)

Eintritte:
- Philippe Arn (Vollmitglied CH)
- Manfred Sommer (Gönner CH)
- Ulrich Felzmann (Gönner-Mitglied EU)
- Robert Futter (Vollmitglied EU)
- Manfred Herschung (Vollmitglied EU)
- Christoph Präkerl (Gönner-Mitglied CH)

Aktueller Bestand per 2.März 2018:

48 Personen

34 Verbandsmitglieder (29 CH + 5 EU)
13 Gönner (8 CH + 5 EU)
2 Ehrenmitglieder (Beatrice Bachmann + Claude Nicollier)

Partner:

VHS (Vitrine)
SRV (Hermann Dür)
Swiss Apollo (Lukas Viglietti)
Swiss Space Museum (Guido Schwarz)
Raumfahrt Modelle (Rudolf Mohr)
Hotel Restaurant Landhus Zürich Seebach (Frau Maria-C. Lareo)

13. Ehrungen / Danksagungen

- Beatrice Bachmann, für ihren unermüdlichen Einsatz („FIP“).
- Christian Schmied, für seinen Einsatz in der GWP und der FIP/FEPA.

14. Verschiedenes:

Ausstellung 175 Jahre Briefmarke in Bern im MFK.
Die GWP wird im März einen Ausflug ins MFK machen. Eintritt und Führung sind gratis als persönliches Geschenk von Hans Schwarz an die GWP.

Thailand 2018 – Internationale Ausstellung. Anmelden bis 12. März 2018.
Die GWP wird per Anmeldung durch die GWP pro Exponat mit CHF 100.-- unterstützen.

NABA Lugano 2018 / GWP Treffen mit Astro Freunden am Freitag in Lugano.
Separate Einladung folgt.

Tage der Aero-Philatelie, Näfels / 16-17.Juni 2018
Die GWP ist mit eigenem Stand vor Ort! Wer hat Lust mitzuwirken?

Air & Space Days, VHS Luzern / 12-14.Oktober 2018
Mit der GWP-VHS Partnereintrittskarte (Gratis Museum) erhält man auch 10% Rabatt auf andere Aktivitäten inkl. Kiosk.
Die GWP ist mit eigenem Stand vor Ort! Wer hat Lust mitzuwirken?

Die 1-Rahmenschau Bodensee 2018 entfällt, da niemand in der Schweiz sich dafür einsetzt! 2019 wieder Deutschland. / 2020 Österreich / 2021 Schweiz?
Kann aber auch sein weil wir nicht in der EU sind / Zollabfertigung!

GWP Vortrag. 6. April 2018: Sonnenfinsternis von Mitglied Rico Mettler.

Jubiläumsjahr 2019: Eröffnung am Dienstag, 29.1.2019 im Rest. Wilder Mann.
PS: Kleines Geheimnis meinerseits. Ich bin dann bereits 20 Jahre GWP Mitglied.

SPN Spezialausgabe „50 Jahre GWP“
…. ist vorgesehen für Astro-Philatelie. Was ist Astro-Philatelie / Leitfaden-Gedankenaustausch: Reglemente, Juroren, Aussteller, Besucher. Beispiele.
So auch die Exponate präsentieren / Hinweise für unsere Webseite.
Präsentieren der GWP und deren Mitglieder Exponate. Sowie weitere interessante Exponate, die uns von Space Freunden zur Verfügung gestellt wurden.

PS.
Die GV wurde nach diesem Traktandum geschlossen und weiterhin darüber diskutiert wegen Basel beim Dessert. Ja das was die GWP vorhat mit seinen Mitgliedern ist nicht einfach im 2019. Es sind bereits CHF 800.00 Spendergeldern von Mitgliedern zugesprochen worden sowie von 7 Personen 15-19 „Ferien-Tage“ Unterstützung vor Ort. Es ist noch ein langer Weg. Zuerst aber der KV bis 31.5.2018. Vorvertrag mit Sammlerbörse: Räumlichkeiten, spezielle Exponate, Versicherung. Sowie 100% Rahmenaufbau. Des weiteren Vitrinen für Modelle und Artefakts inkl. Transport. Wie sage oder schreibe ich doch immer wieder SMS und dies soll auch so bleiben mit Eurer Unterstützung. Ernst Leu

Monatshock - Veranstaltungen / Rückblick: Januar - März 2018

Herzlich Willkommen im neuen Jahr.
Freitag, 5. Januar 2018 / 3. Königs - Monatshock.

Wir hatten dieses Mal sogar 2 Könige mit an Bord für die Mission: 2018. Es erfreut uns immer, wenn zahlreiche Mitglieder / Freunde zu unserem traditionellen 3-Königs Anlass erscheinen. Es wurde gelacht und natürlich bereits auch den Ernst der Fasnacht angedeutet. (Februar-Hock: Juroren.) Aber vor allem die Kameradschaft und mitfiebern was in Sachen Space und Astro-Philatelie auf uns zukommt im 2018. Es gibt sicherlich ein Jahr, das sich zeigen darf. SMS schon heute für die Zukunft.

Zu Gast die "VSPhV Juroren".

Freitag, 2. Februar 2018 / Monatshock
Ja der Abend begann schon speziell. JPS von G. Balimann / Referent der VSPhV Juroren fand unsere Lokalität nicht. Aber sein Vortrag (Astro-Philatelie aus VSPhV Juroren Sicht) fand doch noch statt. Wir hatten dann leider keine Zeit mehr um uns einzubringen mit unseren „Tatsachen: SREV und Guidelines und deren Auslegungen.“ So hoffen wir doch, dass nicht geschieht was in der Präsentation zu lesen war: "Astro-Philatelie = Astro-Briefmarkenkunde". Ausgewogen sollte das Exponat sein mit Briefmarken, ansonsten verliert man schnell einmal bis 30 Punkte! Wir sind am verarbeiten des Standpunktes des Referenten dieses Abends und werden.... Dies könnt Ihr auf der neuen Seite unter Reglemente einsehen. Wird ständig erweitert.

49. Generalversammlung

Freitag, 2. März 2018 / GV
Ja da konnte unser Kassier lachen. Ein 300cm hohes Raketenbanner als Geschenk von einem Mitglied kriegt die GWP nicht ALLe Tage. Aber zum Start unseres Abenteuers „50 Jahre GWP“ passte es sehr gut. Eigentlich kann man so etwas gar nicht toppen.
Vielen Dank Bruno.

Unsere Kasse steht gut da. Leider fanden bei Schnee und Eisregen nur wenige ALL-Wetterfähige (mit ÖV) zu unserer Startrampe.
Die GV gab das GO für die Ausstellung in Basel. Respektive für die Abklärungen bis zum 30.10.2018. Es wird sich zeigen ob wir am 1.11.2018 wirklich die Mission starten können. Es liegt noch ein weiter Weg vor uns. Zuerst aber der KV bis 31.5.2018. Vorvertrag mit der Sammlerbörse: Räumlichkeiten / spezielle Exponate / Versicherung / 100% Rahmenaufbau etc. Des weiteren Vitrinen für Modelle und Artefakte inkl. Transport. usw.
Ihr werdet jeweils auf dem Laufendem gehalten per Monatshock Einladungen.
Der Vorstand braucht aber weiterhin positive Signale / Daten von Mitgliedern, Freunden, Partnern, Philatelisten-Organisationen und Verbänden. SMS Ernst

„EXTREM“ 175 Jahre Schweizer Briefmarke
Samstag, 17. März 2018
Reise mit SMS Philatelie Freunden.
Der Tag war trüb und nass - perfekt für einen Museumsbesuch! Diesmal war das Kommunikation Museum in Bern unser Missionsziel. 175 Jahre Schweizer Briefmarke war angesagt. Viel vom Beginn aber auch Modernes wurde gezeigt. Wühlkisten, alte Vordruck-Alben, Ausstellungs-Trophäen, etc. Alles für des Sammlers / Jägers Neugier. kann im „Luftschutzkeller“ des Museums bestaunt werden. Ja da werden wirklich unglaublich tolle Schätze gezeigt. Zürich 4 & 6, die ersten Schweizer Briefmarken, die am 1. März 1843 erschienen sind. Das war ein Ereignis von internationaler Bedeutung, denn die Schweiz war nach England das zweite Land der Welt, das Briefmarken einführte. Am 30. September gleichen Jahres folgt Genf mit der sogenanntem Doppelgenf. Im Zeitraum von 1843 bis 1862 neben den Zürcher und Genfer Marken beispielsweise das «Basler Dybli», die Rayon I bis III, die Sitzende Helvetia ungezähmt, wegen der wilden Frisur «Strubel» genannt. Die GWP Philatelisten freute es ganz besonders, diese Marken mit der (vorhandenen) Lupe einmal genauer zu betrachten. So zum Beispiel Fälschungen des „Basler Dybli“. Hinzu kommen etwa auch die allererste Briefmarke, die englische Penny Black, die am 6. Mai 1840 in Umlauf gelangte, und schliesslich eine blaue und eine orangerote Mauritius. Für Philatelisten eine sensationelle Schau mit Millionenwerten (Versicherung). Es gibt natürlich auch noch andere Themen, die in dieser doch eher kleinen feinen Ausstellung noch gezeigt werden. Herstellungsprozess der Briefmarke mit Ihren Entwerfern / Künstler. Erste bekannte Sammlerin (Schweizern) der Welt. Die Briefmarke ist wirklich ein Kommunikationsmittel das hoffentlich noch viele Jahre / Jahrzehnte gestaltet / produziert und von Sammlern begehrt wird.
SMS Bericht vom Museum für Kommunikation weiter hinten im Heft.

Monatshock - Veranstaltungen / Vorschau: März 2018

Dienstag, 27. März 2018 / Eröffnung: Die Schweiz fliegt und Raumfahrt ….

Von A wie Agusta-Helikopter bis Z wie Zeppelin werden in der neuen Sonderausstellung «Die Schweiz fliegt!» in den nächsten zwei Jahren sämtliche Sparten der Luftfahrt zur Schau gestellt. Dazu gehören die Passagier-, und Frachtluftfahrt, die Leichtaviatik, der Luftsport, die Luftrettung, die Luftwaffe und die fliegerische Berufswelt.
Anlass die Halle Luftfahrt neu zu inszenieren, gaben verschiedene Jubiläen und Gedenktage der Luft- und Raumfahrt. Der Dachverband der schweizerischen Luft- und Raumfahrt «Aerosuisse» feiert 2018 sein 50-Jahr-Jubiläum. **2019** stehen der 100. Jahrestag des Starts des kommerziellen Luftverkehrs in der Schweiz und der **50. Jahrestag der Landung auf dem Mond** bevor. Zudem feiert die Stiftung Pro Aero dieses Jahr ihr 80. Jubiläum. Vorfreude ist bekanntlich immer etwas Positives gewesen. So ist sicherlich der eine oder andere Event in den nächsten Monaten sicherlich ein Besuch wert. Die GWP hat zwei Gratis Jahrestickets, welche gerne den Mitgliedern abgebgeben werden. 10% Rabatt erhält man auf alle weiteren Produkte des VHS inkl. Kiosk. ☺ SMS ☺.

Dienstag, 27. März 2018
44. GV der IGZP.

INTERESSENGEMEINSCAFT
der
ZÜRCHER PHILATELISTEN-VEREINE

Vorweg geschrieben. Der IGZP sucht einen neuen Präsidenten. Es muss nicht ein Präsident eines Vereines sein. Es kann und darf auch eine Person sein, der Freude an der Philatelie hat und sich gerne vernetzt. Im Verein mit Sitz in Zürich sind 22 Philatelisten-Vereine mit zusammen über 1'600 Vereinsmitgliedern vertreten- inkl. der GWP. Dies nur mal vorweg was es an der GV zu besprechen gibt. Es wird sicherlich auch bereits auf die GV des ZV vom VSPhV hingewiesen. Im Herbst gibt es dann die IGZP Infoveranstaltung und anschliessend die GV. Wir werden Euch GWP Mitglieder auch über diese Aktivitäten informieren, respektive in unserer Gesellschaft darüber diskutieren. Die Zeiten ändern sich und neues Blut und neue Ideen werden gesucht. Bald auch einmal in der GWP.

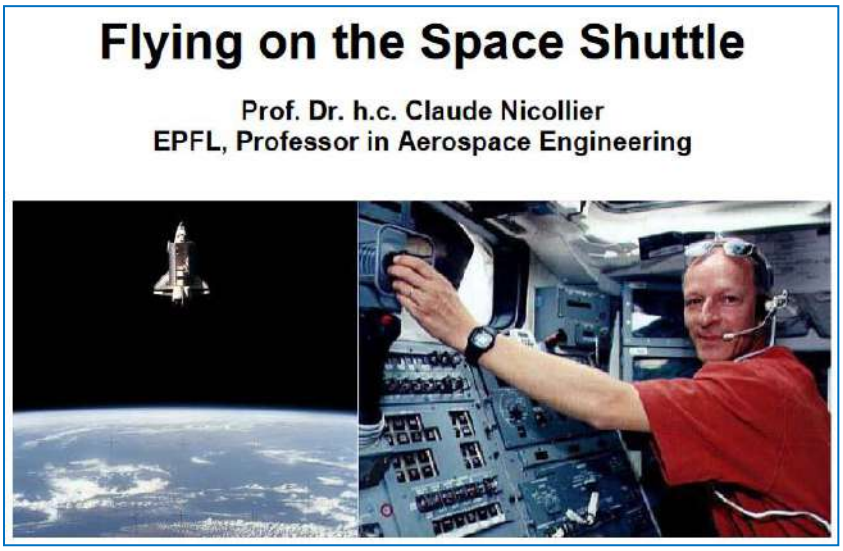
Monatshock - Veranstaltungen / Vorschau: April – Juni 2018

Freitag, 6. April 2018 / Monatshock mit Vortrag von Rico Mettler
Wiederum wird Rico Mettler uns in seinen Bann ziehen von seinem eindrücklichem Erlebnis: Sonnenfinsternis vom 21.8.2017 in den USA. Der Vortrag ist Allen interessierten offen. Man muss Rico nicht vorstellen - unser Physiker und begeisterten Meteoriten Sammler. Sein letzter Vortrag bei uns war übrigens über den Meteoriten von Tscheljabinsk. Das war ein Abend mit sehr eindrücklicher Atmosphäre. Diesmal sollte „Mann“ wahrscheinlich eine Sonnenbrille mitnehmen und für die Marken / Belege dann eine Lupe ☺. Wir freuen uns darauf, Euch und Eure Begleiter an diesem Abend im Restaurant Landhus zu begrüssen.

GV von unserem Partner Swiss Space Museum

Freitag, 13. April / Was bringt die Zukunft / Swiss Space Museum?
An diesem Abend wird Guido Schwarz darlegen was er mit seinem Team im 2018 / 2019 vorhat. Denn es geht „50 Jahre Mondlandung“ entgegen. Wir von der GWP würden es begrüssen wenn wir das SSM auch in unser Basler Projekt mit einbeziehen könnten. Oder vielleicht mit ihm gleich ziehen in seinem Projekt: Zurück zum Mond oder **….** ☺ **S** ☺ **M** ☺ **S** ☺

Mittwoch, 18. April 2018 / 17.30Uhr **/**
ETH Zürich / Hauptgebäude / Audi Max / HG F 30



Die Schweizerische Vereinigung für Flugwissenschaften (SVFW) ist die Plattform für Erfahrungs- und Gedankenaustausch zu wissenschaftlichen Themen der schweizerischen und internationalen Luftfahrt. Diese lädt an diesem Abend zum englischen Vortrag unseres Schweizer Astronauten Claude Nicollier ein. Es wird nicht ein ALL-täglicher Nicolllier-Vortrag sein. Denn diesmal geht es um das Thema Fliegen.

Reise zur 41. GV unseres D-Schwestervereins in D-Nordhausen.
20. - 22. April 2018

Zur Freundschaftskultur gehört auch der gegenseitige Besuch. So werden einige Doppelmitglieder die D-Bahn benützen und nach Nordhausen fahren. Zwei Tage voller SMS stehen an. Höhepunkte werden neben der GV und natürlich dem Wiedersehen von Space Freunden, die zwei Ausflüge zur Geschichte der Raketenforschung und deren Erstellung (Gedenkstätte Dora-Mittelbau und Bleicherode). Wir sind natürlich alle sehr gespannt was auf uns zukommt. Denn Deutsche Raumfahrtgeschichte ist wirklich spannend. Die GWP wird an dieser GV die D-Mitglieder aufmerksam machen auf 2019: 50 Jahre Mondlandung / 50 Jahre GWP. Wer weiss ob wir da nicht einmal unsere D-Space Freunde zu Gast haben. Die Schweiz ist allemal ein Besuch wert, vor allem jetzt mit der neuen Raumfahrtausstellung im Verkehrshaus der Schweiz. „Grüezi Space Freunde“.

Freitag, 4. Mai 2018 / Monatshock
Ein gemütlicher Space Abend unter Freunden einmal fast ohne Philatelie oder doch nicht? SPACEWALKER steht unter anderem auf dem Programm. Aber zuvor informieren Mitglieder wie Sie die Poststellen in Baikonur finden wollen vor dem Start der MS-09 im Juni 2018.
Falls jemand das schon einmal erlebt hat, so wären wir natürlich froh Feedback von Euch zu erhalten. Es reist sich leichter mit guten Infos aus Space Kreisen im Gepäck.
Nun aber Film ab: …..
Anschliessend werden wir uns über „Spacewalker“ unterhalten bevor wir bei hoffentlich klarem Sternenhimmel den Heimweg antreten können.

Auffahrt, Donnerstag, 10. Mai 2018

Der Besuch bei Fantasy Basel mit Swiss Space Museum sind mittlerweile ein intergalaktisches Erlebnis geworden. Fantasy und Wirklichkeit treffen sich. Dieses Jahr wird das SSM versuchen die ISS in Ihr Programm mit einzubeziehen. Dank Werenbachs Rocket Uhr / Material kann das SSM einige spektakuläre Gegenstände von der „Sojus Rakete“ ihr Eigen nennen. Wir hoffen dieses Jahr auf unserer Space Reise nach Basel einiges bewirken zu können in Hinsicht auf unsere Astro-Space Ausstellung im 2019. Unsere Gedanken sind eigentlich auf gutem Weg. Nur sollten die Vorverträge bis Ende Mai besiegelt sein. Vor allem mit der Sammler Börse Basel und dem SSM. So sind wir zuversichtlich an der Auffahrt unsere GWP Mission weiter voran zu bringen. Ende Mai muss der KV fertig sein um weitere Unterstützungen/Werbung mit an Bord zu holen. Vielleicht treffen wir noch vor Ort einen Astronauten / Kosmonauten und …
Alles weitere dann im SPN 180.

17.-20.Mai 2018 NABA Lugano und
Spez. GWP-Monatshock in Lugano am Monte Bré.

Während der ganzen Ausstellung werden GWP Mitglieder vor Ort sein. Deshalb werden wir am Freitag einen speziellen GWP Hock in Lugano am Monte Bré durchführen. Da fünf Astro-Exponate im Rang 1 ausgestellt werden, was ja wirklich in den letzten Jahren doch eine Seltenheit war, haben wir uns zu diesem Anlass entschlossen. Diesbezüglich werden wir auch versuchen, befreundete Philatelisten / Partner / Organisatoren / Verbände mit an Bord zu haben. Die Einladung erfolgt nach dem Mai Hock mit genaueren Angaben. Reiseinfo: Die SBB verkauft jeweils ab 30 Tage vor Reisebeginn Spar-Tageskarten zu sehr günstigen Konditionen. Weitere Infos bei Ernst Leu.

Reise nach Baikonur / 31.5. – 7.6.2018

GWP Mitglieder reisen nach Baikonur zum MS-09 Start mit Alexander Gerst. Start ist am 6. Juni 2018 morgens vorgesehen. Wer noch unschlüssig ist muss sich jetzt aber beeilen. 30 Tage vor Start müssen die „Visa“ für das Baikonur Gelände (Russland) durch die Reiseveranstalter eingeholt werden. Obwohl ich mir beim schreiben dieser Zeilen bewusst bin, dass es immer wiederum eine Verschiebung geben kann. Das letzte Mal war es wegen einem USA Astronauten Austausch. Aber es kann ja auch technische Gründe geben. Aber wie heisst es doch: SMS und wir werden alles auf uns nehmen um mit dabei zu sein. Bei Astro-Philatelisten gibt es ja noch einen zusätzlichen Aspekt - das Postamt mit dem Stempel! Wo ist es und welchen Stempel gibt es wirklich vor Ort! Das kleine, zusätzliche Abenteuer ist uns halt auch noch wichtig!!! Wer will Post von Baikonur an sich adressiert zugestellt? Schickt (max. 2) voradressierte Briefumschläge, vielleicht noch mit einem persönlichen Bild versehen an die Poststelle der GWP. Wir werden unser bestes für Dich geben. Annahmeschluss ist der Montag, 28. Mai 2018 / A-Poststempel vom 25.5.2018. Wünscht uns ALLen viel Glück.

Freitag, 1. Juni 2018 / Monatshock
Nach Lugano ist vor der nächsten Ausstellung.
Neuste Erkenntnisse in Sache Aussteller - Juroren!
Wie können wir unsere Resultate verbessern? Hat jetzt der eine oder andere sich noch in Gmunden für Rang 1 angemeldet? Ist Bangkok nach den Erkenntnissen von Lugano noch erstrebenswert für alle? Fragen über Fragen wegen den Exponaten. Natürlich gibt es hoffentlich auch anderes Erfreuliches zu berichten. Lugano und der Monte Bré. Respektive die Astro-Philatelie Erlebnisse und der Austausch zwischen Space Freunden. Ihr seht, der Juni Hock wird sicher interessant. Vielleicht erfahren wir bereits das Neuste von Baikonur von unseren GWP Mitgliedern vor Ort. Der Start MS-09 ist für den 6. Juni 2018 vorgesehen. MS-08 soll am 21. März starten. Dies wird hoffentlich ein Zeichen für die zukünftige Pünktlichkeit sein.

13. – 14. Juni 2018 / Zeronautik mit Astronaut Jean-Francois Clervoy. Flugplatz Dübendorf.
AUSGEBUCHT!
Tolle Rückmeldung von Natalie und Oliver von: *www.dovespace.ch*. Gratulation zur tollen Leistung, Zeronautik in der interessierten / aktiven Swiss Space Forschung einen Platz zu schaffen. Wir von der GWP konnten bereits die zwei vorhergegangen Flüge mit Bordbriefen dokumentieren Danke den vielen tollen Helfern vom Zeronautik Team. Ob es wiederum einen speziellen Bordbrief in kleiner GWP Auflage geben wird, hängt von einigen doch wichtigen Details ab, die noch in der AVOR Flug-Kiste liegen. Lasst Euch überraschen und schreibt, wenn Ihr Interesse habt. Natürlich auch beim nächsten buchbaren Zeronautik Flug: Diese drei „Space“ Männer wissen bereits was Zeronautik ist - und Du?

16. – 17. Juni 2018 / Tage der Aerophilatelie in Näfels. Unsere Aero-Philatelie Freunde von der FISA veranstalten dieses Jahr diese 2 Tag Ausstellung zusammen mit dem Glarner Philatelisten Club. Mit Freude habe ich erfahren, dass die Astro-Philatelie willkommen ist und uns ein eigener Stand für die zwei Tage zur Verfügung gestellt wird. Wir werden uns den Aero, Astro- und anderen Philatelisten-Freunden gerne präsentieren. Auch mit unserem neuen Saturn-Rakete Banner. SMS ☺.

Ihr Partner für
PHILATELIE & NUMISMATIK

Ihr Ansprechpartner für

- Briefmarken Alle Welt
- Briefe vor 1950 aller Gebiete
- Ausgebaute Ländersammlungen
- Thematische Sammlungen – alle Motive
- Komplette Nachlässe
- Münzen aller Art
- Banknoten und Papiergeld
- Händler- und Dublettenposten

Profitieren Sie von

- Internationalen Großauktionen, 3 Mal im Jahr
- Unverbindlicher und diskreter Beratung
- Kostenlosen Schätzungen
- Schneller und seriöser Abwicklung
- Kostenlosen Abholservice mit Vollversicherung
- Internationalen Experten mit jahrelanger Erfahrung
- Auktionskatalogen mit hoher Auflage
- Günstigen Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Einem großen, internationalen Kundennetzwerk *(über 179.000 Interessenten weltweit)*

40. AUKTION

5. - 6. Juni 2018 / Banknoten & Münzen
11. - 15. Juni 2018 / Philatelie & Ansichtskarten
Einlieferungsschluss: 15. April 2018

41. AUKTION
SONDERAUKTION PRAGA 2018

16. - 17. August 2018 / Raritäten Weltweit
Einlieferungsschluss: 15. Juni 2018

Sponsor & Philatelic Partner
ISRAEL 2018

www.israelphilately.org.il

Philatelic Partner & Official Auctioneer
WORLD STAMP EXHIBITION
PRAGA 2018
www.praga2018.cz

*37. Auktion | Los 7621 | **Zuschlag: 10.300 €***

Christoph Gärtner

EINLIEFERUNG & BARANKAUF JEDERZEIT MÖGLICH! ***Vermittler erhalten Provision***

Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG
Steinbeisstr. 6+8 / 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany / Tel. +49-(0)7142-789400
Fax. +49-(0)7142-789410 / info@auktionen-gaertner.de / www.auktionen-gaertner.de

C.G.

Claude Nicollier

Seine 3. Mission STS-75

Charles Keller

Die Space Shuttle „Columbia“ STS-75 Mission

Mit dem Tethered Satellite System TSS-1R wurde der Versuch, welcher bei der Shuttle Mission STS-46 nur relativ spärliche Erkenntnisse erbracht hatte, wiederholt. Ziel dieses Experiments war, die Wirksamkeit der Methode zur Erzeugung elektrischer Energie mit diesem neuen Verfahren zu untersuchen. Die kurze Beschreibung dieser Methode kann im Bericht über die Mission STS-46 in den SPN 177 nachgelesen werden. Mit den zusätzlich im TSS-1R integrierten Experimenten sollen neue Methoden zur Erforschung der Hochatmosphäre erprobt werden.

Die STS-75 Crew sprüht vor Optimisus und dokumentiert eindrücklich, dass das Experiment diesmal gelingen wird

STS-75 Missionsemblem der NASA
Cover mit Handstempel des KSC mit Entwertungsbalken
vom 22.02.1996 (Start STS-75)

STS-75 Missionsemblem der NASA
VIP-Karte mit Handstempel des KSC ohne Entwertungsbalken
vom 22.02.1996 (Start STS-75)

Die Crew des Space Shuttle „Columbia“ STS-75

STS-75 Crew	Andrew Allen	Commander
	Scott Horowitz	Pilot
	Franklin Chang-Diaz	Mission Specialist
	Jeffrey Hoffman	Mission Specialist
	Claude Nicollier	Mission Specialist (Schweiz)
	Maurizio Cheli	Mission Specialist (Italien)
	Umberto Guidoni	Mission Specialist (Italien)

Die STS-75 Crew
Maximumkarte mit Handstempel Nassau Bay, Houston
vom 22.02.1996 (Start STS-75)

Die Astronauten Andrew Allen, Franklin Chang-Diaz, Jeffrey Hoffman und Claude Nicollier waren bereits bei der Mission STS-46 im Einsatz und brachten ihre Erfahrungen mit dem Tethered Satellite System TSS-1 mit in die Mission STS-75.

Die hauptsächlichen Nutzlasten der STS-75 Mission

Mitgeführte hauptsächliche Nutzlasten und Experimente:

- TSS-1R Tethered Satellite System 1R
  - DCORE/SCORE „Deployer Core Equipment“ / „Satellite Core Equipment“
    Energieerzeugung durch Induktion im Erdmagnetfeld im 20 km langen Kabel.
  - SETS „Shuttle Electrodynamic Tether System“
    Messung der induzierten Spannung und der daraus resultierenden induzierten Stromstärke.
  - IMDN / TEID „Investigation and Measurement of Dynamic Noise in the TSS“ / „Theoretical and Experimental Investigation of TSS Dynamics“
    Messung der Schwingungen des 20 km Kabels und des TSS.
  - ROPE „Research on Orbital Plasma Electrodynamics“
    Untersuchung des Verhaltens geladener Partikel im Umfeld des TSS.
  - RETE „Research on Electrodynamic Tether Effects“
    Messung des elektrischen Potentials und niederfrequenter Wellen um TSS.

TEMAG „Magnetic Field Experiment for TSS Missions“
Messung der Stärke und der Fluktuationen des Magnetfeldes.

TMST „Theory and Modeling in Support of Tethered Satellite Applications“
Überprüfung theoretischer Modelle über die elektrodynamischen Vorgänge in der Ionosphäre.

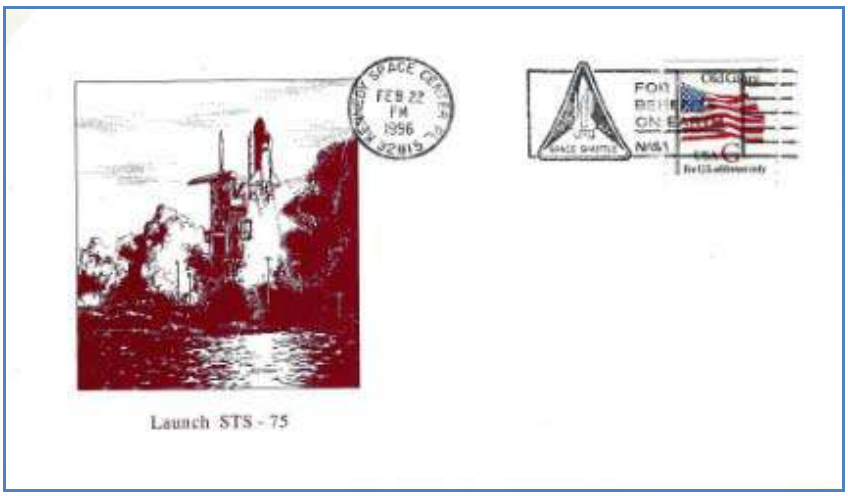
- SPREE „Shuttle Potential and Return Electron Experiment“
  Messung der Dichte geladener Partikel um den Space Shuttle.
- EMET / OESSE „Electromagnetic Emissions by the Electrodynamic Tether“ / „Observations at the Earth’s Surface of Elect romagnetic Emissions by TSS“
  Untersuchung der Nutzung des 20 km Kabels als Antenne für Radiosignale.
- TOP „Tether Optical Phenomena Experiment“
  Spezialkamera zur Dokumentierung des TSS Experiments.
- AADSF „Advanced Automated Directional Solidification Furnace“
  Schmelzofen zur Herstellung von Blei-Selen-Tellurid Kristallen.
- SAMS / OARE „Space Acceleration Measurement System“ / „Orbital Acceleration Research Experiment“
  Messung der Beschleunigungen, verursacht durch die Bremswirkung der Hochatmosphäre und die Bewegungen der Astronauten im Space Shuttle, deren Einfluss auf das Wachstum der Kristalle.
- MEPHISTO „Materials for the Study of Interesting Phenomena of Solidification on Earth and in Orbit“
  Apparatur zum Ziehen von Zinn-Wismut Kristallen. Während der Mission wurden 3 Kristalle gezogen.
- IDGE „Isothermal Dendritic Growth Experiment“
  Erforschung des Erstarrungsprozesses des durchsichtigen, metallähnlichen Materials SCN Succinonitrile.
- CFLSE (ZENO) „Critical Fluid Light Scattering Experiment“
  Erforschung der Veränderung des Zustandes und der magnetischen Eigenschaften von Materialien.
- FFFT „Forced-Flow Flamespreading Test“
  Erforschung der Ausbreitung von Flammen, abhängig von Luftströmung und Temperatur.
- RITSI „Radiative Ignition and Transition to Spread Investiga-

Tion“
Untersuchung des Entzündens von aschefreiem Filterpapier.

- CSD „Comparative Soot Diagnostics“
  Untersuchung verschiedener Brandherde auf Isolationsmaterialien, Teflon und Kapton.
- CPCG „Commercial Protein Crystal Growth“
  Anlage zur Herstellung reinster Proteinkristalle.
  Während der Mission wurden 9 Proben neuer Medikamente gegen Infektionen, Krebs und Hormonstörungen untersucht.

Der Start des Space Shuttle „Columbia“ STS-75

Der Start des Space Shuttle „Columbia“ STS-75 vom Launch Complex LC-39B im Kennedy SC in Florida am 22.02.1996 verlief nahezu reibungslos und erreichte den geplanten Orbit in der durchschnittlichen Höhe von 294 km.
Der Kommandant Andrew Allen meldete 6 Sekunden nach dem Lift-off, dass das linke Haupt-Triebwerk nur 40 % statt der 104 % Schub anzeige.
Die Missionskontrolle versicherte jedoch der Crew, dass alle 3 Haupt-Triebwerke mit dem vollen Schub arbeiteten und dass nur eine Fehlfunktion des Anzeigeinstruments im Shuttle vorliege.



Start des Space Shuttles STS-75
Cover mit Maschinenstempel des KSC vom 22.02.1996

STS-75 Missionsemblem mit der Unterschrift von Claude Nicollier
Cover mit Maschinenstempel des KSC vom 22.02.1996

Kurz nach dem Lift-off des Space Shuttles übernahm das Mission Control Center in Houston die Leitung und Kontrolle des weiteren Verlaufs der Mission.

Space Shuttle STS-75 im Orbit
Cover mit Handstempel von Houston vom 22.02.1996

Die Aktivitäten der Mission STS-75 im Erdorbit

Die Crew arbeitete zum ersten Mal im Dreischichtbetrieb und jedem Crewmitglied wurde ein halber Tag zur freien Verfügung zugestanden.

Geplant war, das Tethered Satellite System TSS-1R für 22 Stunden auf eine Distanz von 20,7 km auszurollen. Danach sollte TSS-1R wieder mit mehreren Zwischenstopps eingerollt werden. Während der Zwischenstopps sollten Plasmamessungen durchgeführt werden.

22.02.1996 Die verschiedenen zusätzlich im TSS-1R integrierten Anlagen und Experimente werden einem Probebetrieb unterzogen.
Dabei treten schwerwiegende Computerprobleme auf.

Der Austausch eines Kabels und diverse Restarts der Anlagen beseitigen die Probleme.

TSS-1R während des Probebetriebes am 22.02.1996

23.02.1996 Der 11,3 m hohe Turm mit dem TSS-1R Andockring wird einen Tag später als geplant ausgefahren.

Der Tethered Satellite wird am Kupferkabel mit einer Ummantelung aus Kunststoff ausgerollt. Nach ca. 5 Stunden reisst das Kupferkabel in gut 19 km Distanz, kurz vor dem Erreichen der maximalen Distanz von 20,7 km.

Während dem Ausrollen wird die im Kupferkabel induzierte Spannung und der daraus resultierende induzierte Strom gemessen.
Es werden maximal 3500 V bei 480 mA gemessen.
Das Ergebnis dieses Experiments zeigte auf, dass die Energiegewinnung deutlich effektiver ausfiel, als es die theoretischen Modelle prognostiziert hatten.

TSS-1R Missionsemblem der NASA und ASI (Italien)
Cover mit Handstempel von Nassau Bay Houston blau vom 25.02.1996

27.02.1996 Obwohl das Tethered Satellite System TSS-1R verloren ging, können seine zusätzlich integrierten Anlagen und Experimente per Funk aktiviert werden und senden bis zur Erschöpfung der Batterien Daten über die Hochatmosphäre (siehe Auflistung unter „Mitgeführte hauptsächliche Nutzlasten und Experimente“).

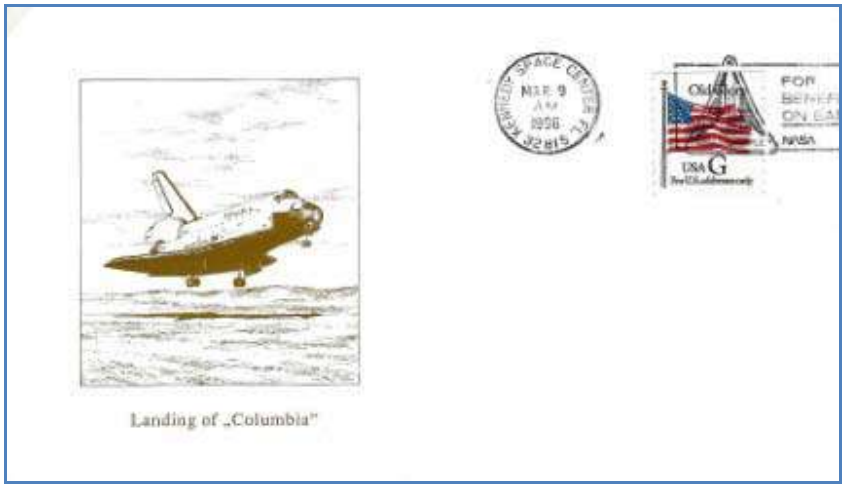
Claude Nicollier bei der Arbeit
Handstempel von Houston vom 27.02.1996

Damit zusätzliche Experimente durchgeführt werden konnten wurde die Mission um einen Tag verlängert.

Zufriedene Gesichter nach Abschluss der Missionsaufgaben

Die Landung des Space Shuttles „Columbia“ STS-75

Wegen der ungünstigen Witterung in Florida wurde die Landung um einen Tag verschoben. Nach 252 Erdorbits und einer zurückgelegten Strecke von rund 10,4 Mio. km verliess der Space Shuttle „Columbia“ seine Umlaufbahn und landete am 09.03.1996 auf dem Runway 33 des Kennedy SC in Florida.



Space Shuttle STS-75 im Landeanflug
Cover mit Maschinenstempel des Kennedy SC vom 09.03.1996

Claude Nicollier wurde für eine weitere Space Shuttle Mission nominiert.
Der Bericht über seine vierte und letzte Mission wird zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

Quellen: Diverse Fachbücher, ESA, NASA, Wikipedia

Matterhorn 4478müM. / http://www.gasometer.de/de

Warum gerade dieser Titel und was hat das mit Space zu tun. Ganz einfach. Es kommt immer auf die Art und Weise an, wie man die Dinge betrachtet und den Zusammenhang herbeiführt.

Das Matterhorn hat auch schon unser Schweizer Astronaut mit seiner Tochter bestiegen in früheren Jahren. Jedenfalls ist mir das Bild mit seiner Tochter in sehr guter Erinnerung geblieben. Sein Weg in der Schweiz zu den Sternen. Wer möchte nicht einmal auch so ein Erlebnis sein eigens nennen. Zu Fuss und dann über sich nur der Sternenhimmel und zu Füssen die Erde.

Jetzt gibt es eine Ausstellung in D-Oberhausen bei Essen / Duisburg und man kann das Matterhorn von Oben nach Unten, aber umgekehrt anschauen. Der Besucher schaut

vom Himmel auf den Berg. Eigentlich .. aber schaut das Foto an. Dies ist nur möglich dank Satellitenaufzeichnungen. Dank Space Innovation mit Künstlern aus der ganzen Welt. Sowie tollen Sponsoren. Dem Besucher verdankt man dies mit einem einmaligen Event. Schweizer Berggeschichte. Dieses Mal haben es nicht die Schweizer „Erfunden und umgesetzt“ Sondern unser Grosser „Bruder“. Das Museum ist ein umgebauter Gasometer. Einfach toll.

1969 APOLLO 12 Weltraumbeleg, geflogen mit APOLLO 15, Nr. 48 von 87
ZUSCHLAG: 6.000€

1935, F. Schmiedl, Notverordnungsrakete Nr. 7
ZUSCHLAG: 2.450€

e@uction zur Messe Essen

2. bis 4. Mai '18 • Philatelie

Besuchen Sie uns

3. bis 5. Mai '18 • Int. Briefmarkenmesse Essen

Große Sommerauktion

3. bis 7. Juli '18 • Numismatik & Philatelie

Ob Direkt-Ankauf oder Versteigerung:

Seien Sie mit Raritäten, Nachlässen oder ganzen Spezial-Sammlungen dabei.

Auktionator Ulrich Felzmann und sein Experten-Team besuchen Sie gern persönlich!
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin: ☎ 0211-550 440, info@felzmann.de

Wir freuen uns jederzeit auf Ihren Anruf!

JETZT EINLIEFERN
Aktuelle Infos:
www.felzmann.de

AUKTIONSHAUS
FELZMANN

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG • 40210 Düsseldorf • Immermannstr. 51
Fon 0211-550 440 • Fax 0211-550 44 11 • www.felzmann.de • info@felzmann.de

Dank Auktionshaus nach über 28 Jahren wieder im Besitz des Empfängers.

Es ist immer gut Freunde zu haben um seine Geschichten zu erzählen. „Mann“ weiss ja nie. Diesmal hat die unendliche Geschichte wirklich ein positives Ende gefunden. Nach über 28 Jahren hält Dieter Falk seinen Brief vom Kosmonauten Freund A. Solowjow wieder in den Händen. Freude herrscht - dank dem Auktionshaus sowie dem unbekannten, einsichtigen Einlieferer. Nochmals vielen Danke allen Beteiligten. Vor allem, dass jetzt die Post von Deutschland wirklich ankam / Das Schweizer Zollbüro hatte da auch noch seine Finger ….

Aufgabe von Schweizer Poststellen + Stempeln. Diesmal: Flugfeld Dübendorf. Leider ist dies eine ALL-Tags Geschichte geworden nicht nur in letzter Zeit. Wir müssen uns vermehrt von der Post-Geschichte verabschieden. Es interessiert niemanden mehr was ein Brief ist und ob er überhaupt eine postalische Geschichte hat. Für uns Astro-Philatelisten wird es noch schwieriger. „Vom nächsten Postamt“. In Dübendorf aufgegeben wird der Beleg dann irgendwo in einem Verteilzentrum elektronisch abgestempelt; resp. der „Stempel“ wird mit Düsen aufgespritzt. Qualitätssicherung heisst dieses Vorgehen bei der CH-Post. Lassen wir nicht den Kopf hängen und schauen weiterhin erhobenen Hauptes in die Zukunft. Wer weiss, was noch ALLes so auf uns zukommt. Hier 2 echt gelaufene Belege. Die Herstellung / Ablauf derselben auf verschiedene Art und Weise. Die Geschichte dahinter ist aber trotzdem traurig.
Ja da hätten es die Juroren nicht so einfach die wahre Geschichte zu erkennen, falls solche Belege überhaupt einmal in einer Bewertung Ausstellung gezeigt werden. Aber was macht der Sammler. Er versucht der Geschichte auf den Grund zu gehen. Happy Landing. Ade Poststelle Flugfeld 8600 Dübendorf 2.

Anmerkung Post: Ab März 2018 werden die Briefe hauptsächlich in den Briefzentren abgestempelt. Selbstverständlich kann man vor Ort am Schalter weiterhin den Datums- oder Werbestempel verlangen. (Wie lange noch?)

Sehr sauber gestempelt mit der Stempelmaschine in ….und anschliessend per Post befördert (roter Strichcode).
Echt gelaufener Beleg!

Diese Karte wurde vor Ort / Poststelle aufgegeben und von einer sehr jungen Post Mitarbeiterin abgestempelt. Enthält auch den roten Strichcode. Ebenfalls ein echt gelaufener Beleg.

DA DRAUSSEN ist jetzt leider wirklich da draussen.

Der cosmic concept store DA DRAUSSEN in Zürich / Oberdorfquertier wurde vom schwarzen Loch … Es war ein Space Jahr 2017 mit vielen tollen Erlebnissen von pers. Besuchen bei Freunden, kleinen und grösseren Space Events mit gleichgesinnten wie Z.B. mit dem Swiss Space Museum. Katharina Blansjaar und Ben Moore wünschen wir weiterhin viel Spass auf Ihrem Space Weg.

Ben Moore wird den Lesern des Tages-Anzeiger-Magzin weiterhin als Kolumnist erhalten bleiben. Seine Zeilen sind immer sehr unterhaltsam und zeigen uns auch …. „Tatsächlich ist Astronautenkacke eine ziemlich mühsame Angelegenheit. Einige Säcke davon liegen bis heute auf dem Mond. Möglich, dass dereinst Astrobiologen die Häufchen aufsammeln werden, um zu untersuchen, ob durch kosmische Strahlung Mutationen stattgefunden haben. Aus der ISS schmeisst man die schockgefrorene Kacke übrigens einfach ins All, worauf sie Richtung Erde fällt und in der Atmosphäre als künstliche Sternschuppe verbrennt.“

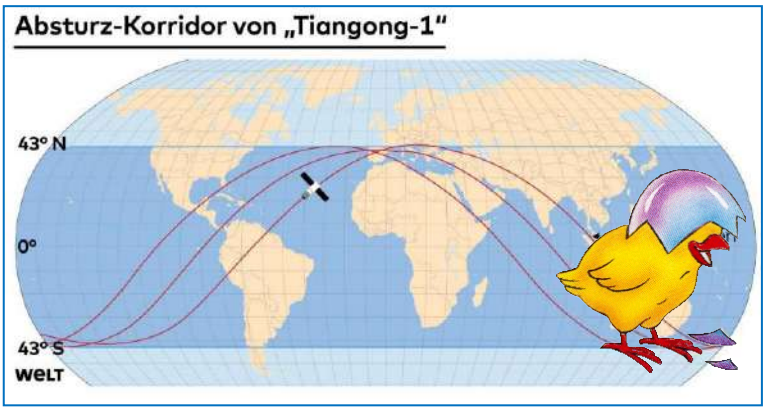
Benn Moore ist Professor für Astrophysik an der UNI Zürich. The History of the Universe in 24 hours.
https://www.youtube.com/watch?v=JIbj-H0YyTY

Da kommt etwas auf uns zu!

Werenbach Uhr / Patrick Hohmann, bekannt mit seinen Sojus Uhren, hatte 2017 einem Grosserfolg. Weit über 1‘000 Uhren verkauft durch seine Kickstarter Offensive mit anschliessendem weiterem offenem Verkauf an Interessierte Space Freaks, die jetzt eine Sojus-Rocket Uhr ihr Eigen nennen. Der berühmte Swatch Uhrenhersteller Nicolas Hayek hat ja gesagt und auch immer wieder gezeigt. Mann trägt 2 Uhren! So wird Patrick jetzt im Juni auch wieder einem neuen besonderen Space Kickstarter das GO geben. Diesmal in einem tieferen Preis Segment. Er spricht somit auch die Space Kinder an. Wer kann schon einem Kinde so etwas ausschlagen. Der Preis ist diesmal wirklich so, dass man sich dies nicht zweimal überlegen muss. Ich oder das Göttikind. Ja warum nicht zwei Space Wünsche zugleich erfüllen, mit einer Uhr die Space Geschichte geschrieben hat. Denn bald kommt 50 Jahre Mondlandung und waren es nicht die Russen, die ….

www.werenbach.ch/

Chinas Raumstation schmiert ab war in den letzten Tagen zu lesen. Ja es ist soweit. Bereits sind einige Astro-Philatelisten am Erstellen von Belegen und am Suchen der nächst gelegenen Poststelle, welche dann der Poststempel die Geschichte von der chinesischen Raumstation Tiangong 1 dokumentieren kann. Bei der MIR gab es ja auch solche Freaks. Natürlich ist man stolz, wenn man das Ereignis so dokumentieren kann. Die Station wird beim Eintritt in die Erdatmosphäre weitestgehend verglühen. Denn anders als etwa Raumfähren für die bemannte Raumfahrt ist Tiangong nicht dafür ausgelegt, den enormen Temperaturen beim Eintritt in die Erdatmosphäre zu widerstehen. Dennoch rechnen Raumfahrtexperten damit, dass einige grössere Teile die Erdoberfläche erreichen. Aber wo?

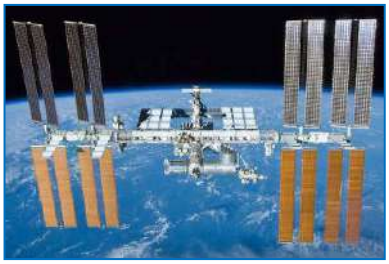


Vor 2 Jahren, im März 2016, verlor die CNSA den Funkkontakt. Beobachtet wurde die Station stets, aber wann und wo genau sie runterkommt wird sich zeigen ca. Anfangs April 2018. Hier schon einmal eine Studie. Spanien im April ist nicht zu empfehlen. Am 1. April bitte nur die Eier nur mit Hut suchen.

Schattenwurf

Ja da hätten wir in der heutigen Zeit wirklich ein Problem, ausser die Ausserirdischen waren da und haben Ihr Netz zur Verfügung gestellt. Zu jeder Zeit gibt es wieder andere Probleme / Themen. Bei der ersten Mondlandung hatte es sogar Extrablätter gegeben, die am gleichen Tag nochmals rausgebracht wurden. Erinnert Ihr Euch daran? Im Raum Zürich gab es den EXTRA Tagi zur Mondlandung. Wer hat so etwas noch? Auch zu lesen: Helis flogen den Tagi nach Zermatt. Heutzutage gar nicht mehr vorzustellen. Aber es ist und bleibt eine Geschichte, die uns damals sehr bewegte. ☺

Die neuste Nachricht aus den USA eineiigen Scotts Zwillingen: Das All verändere Scotts Kelly DNA nach 340 Tagen im All, so dass die identischen Gene sich veränderten. Aber das macht doch nichts Twitterte Scott Kelly. Ja da ist der heutige „Schattenwurf“ auch anders geworden. ☺



USA Präsidenten Trump twittert wieder und wirft die Schatten voraus. 2024 soll das Ende der USA Finanzierung der ISS sein und falls jemand anders einsteigen will. Nur zu. Es ist nicht die Sache einer Nation die ISS zu erhalten. ☺

Space X schiesst mit der Falcon Heavy einen Tesla ins ALL. Für 2019 sind erste Strecken für Mars vorgesehen mit Elon Musk. ☺

Die Chinesen wollen 2020 ihre eigene bemannte Weltraumstation beziehen. ☺

usw. ☺

Die Sonne wird weitere ca. 5‘000‘000‘000 Jahre Strahlen / scheinen und die Raketen / Menschen Ihre Schatten auf die Erde werfen so …..

Astro-Philatelie…, Fussball… , Starmus… lebt und begeistert!

Asitaf / http://www.asitaf.it
Am 23.6.2008 gegründet und jetzt im Zusammenhang mit "Milanofil" am 24.3.2018 gefeiert mit dem Präsidenten Umberto Cavallaro.
Jürgen Esders (D) wird selber vor Ort sein und mit den italienischen Sammlerfreunden von AS.IT.AF den 10. Jahrestag ihrer Gründung 23.6.2008 feiern. „Es ist mir eine große Freude, Umberto Cavallaro und sein Team dabei zu besuchen“. Ein italienischer Astronautenkandidat der Luftwaffe, Walter Villadei, wird auch anwesend sein. Jürgen Esders wird uns sicherlich darüber informieren.

Der Ball für das Eröffnungsspiel der Fussball-Weltmeisterschaft in Russland geht auf einen Kurztrip in den Weltraum. „Wir nehmen den Ball mit, der beim ersten Spiel zum Einsatz kommen soll“, sagte der Kosmonaut Oleg Artemjew auf dem russischen Weltraumbahnhof Baikonur in Kasachstan am 20. März, einen Tag vor dem geplanten Start mit zwei US-Astronauten zur Internationalen Raumstation ISS. Im Mai soll sein russischer Kollege Anton Schkaplerow den Ball wieder zurück zur Erde bringen. Die russische Nationalmannschaft eröffnet die WM am 14. Juni mit einem Spiel gegen Saudi-Arabien im Moskauer Luschniki-Stadion. Die Weltmeisterschaft wird bis zum 15. Juli in elf russischen Städten ausgetragen. (Frankfurter Rundschau / Bild: Daniel Karmann)

Das Starmus-Wissenschaftsfestival soll vom 24.-29. Juni 2019 in Bern stattfinden. Das auf Teneriffa gegründete Festival fand letztes Jahr im norwegischen Trondheim statt und zeichnet sich durch Auftritte bekannter Nobelpreisträger und Raumfahrer aus. Bis jetzt nennen die Veranstalter Tim Peake, Nicole Stott, Gennady Padalka, Claude Nicollier, Alexei Leonov, Sergei Krikalyov, Garrett Reisman, Yuri Baturin, Helen Sharman, Chris Hadfield, Bill Anders, Charlie Duke, Rusty Schweickart, Al Worden, Walt Cunningham als Referenten.

Das Museum für Komunikatios in Bern hat auch interessante „Dinge“ ...

Wer in den 1950er-Jahren einen Computer wollte, musste ihn selbst entwickeln. Dieser Herausforderung stellte sich auch die ETH Zürich und baute ERMETH (Elektronische Rechenmaschine der ETH Zürich) – den ersten in der Schweiz gebauten Computer. Der raumfüllende Rechner war von 1956-1963 fast pausenlos im Einsatz.

Die **Voyager Golden Records** sind Datenplatten mit Bild- und Audio-Informationen, die an Bord der beiden 1977 gestarteten interstellaren Raumsonden Voyager 1 und Voyager 2 angebracht sind. Die Datenplatten wurden als Botschaften an Ausserirdische in der Hoffnung hergestellt, intelligente, ausserirdische Lebensformen könnten so von der Menschheit und ihrer Position im Universum erfahren, auch wenn die Wahrscheinlichkeit dafür äusserst gering ist und die Menschheit dann vielleicht nicht mehr existiert. Mit einer geschätzten Lebensdauer von 500 Millionen Jahren sollen die Platten aber zumindest Zeugnis darüber ablegen, dass es Menschen gegeben hat.

Wir fanden auch **„Raketenpost“!** Der Raketenschiessapparat Lance-Fusée L2/1 der Hans Hamberger AG, Spiez, 1965. Die Telefonkabel verlaufen meist unterirdisch. In weniger dicht besiedelten Regionen führen lange oberirdische Freileitungen. Diese sind normalerweise günstiger und einfacher zu bauen. In der gebirgigen Schweiz ist dies anspruchsvoll: Es gilt viele Höhenmeter, Tobel, Wildbäche und Geröllhalden zu überwinden. Diese Herausforderungen können aber auch zum Spass werden.

Kommunikation macht auch Spass. ☺

FAIGLE SOLUTIONS AG

RENE FAIGLE AG

FAIGLE

IHRE DOKUMENTE.
UNSERE LÖSUNGEN.

Ihre Dokumente. Unsere Lösungen.

Wir sind das führende schweizerische Familienunternehmen für Druck- und Dokumentenmanagement sowie 3D Druck. Rund um den Lebenszyklus von gedruckten und digitalen Dokumenten bis hin zum 3D Druck realisieren wir Hard- und Softwaregesamtlösungen für Unternehmen in der ganzen Schweiz.

Kontaktieren Sie uns: 044 308 43 43 oder www.faigle.ch

Zürich | Basel | Bern | Frauenfeld | Wohlen | Luzern | Altdorf | Lausanne | Neuchâtel | Genève | Martigny | Porrentruy | Delémont

Neue Mitglieder bei der GWP.

Liebe Leser, ja die GWP konnte durch Euch neue Freunde gewinnen. Denn jeder ist mit seinen Zacken ein Teil unseres interessanten Hobbys. Hier eine kurze Vorstellung der Personen, soweit ich sie schon kenne. Denn das E-Mail ist toll, aber es ist noch nicht jedermanns Sache dies auch öffentlich zu benützen. Ist auch recht so. das Hobby steht im Fokus.

Philipp Arn. Ein junger (JG 1978) Philatelist der sich nebst der Allgemeinen Philatelie schon immer gerne mit dem Weltraum befasste. Er tauchte bei uns an der letzten Auktion auf und wir freuen uns jedes Mal ihn zu sehen, wenn es sein Beruf bei unregelmässiger Arbeitszeit zulässt bei uns mit dabei zu sein. ☺

Robert Futter aus Deutschland (JG 1955) hatte schon seit einiger Zeit mit der GWP E-Mail Kontakt. Ausschlaggebend war unsere Webplattform / Kleinanzeigen. Jetzt als Vollmitglied wird er uns auch nach Baikonur begleiten. Denn sein Hobby „Space“ begleitet ihn schon seit seiner Jugendzeit. Er hofft, in absehbarer Zeit mehr Zeit zu haben für das was noch alles ansteht. Wir werden uns zum ersten Mal persönlich im Hotel in Astana sehen. Wau wird das Interessant.

Manfred Herschung (D) Ein „alter“, bekannter Astro-Philatelist, der eine kurze Abwesenheit bei uns machte und jetzt wieder gerne mit dabei ist als Vollmitglied. Weltraumbegeisterte Philatelisten suchen immer wieder Seinesgleichen auf. Um sich auszutauschen. Er ist wirklich jemand der die vielen verschieden Zacken der Weltraum-Philatelie kennt. Denn er ist auch Aussteller und wer weiss wann wir ihn einmal an einer Ausstellung oder sogar einmal in der Schweiz an einem GWP Abend sehen.

Ulrich Felzmann vom Auktionshaus Felzmann (über 40 Jahre) ist nicht nur Partner, nein er ist auch persönliches Gönner-Mitglied. Wir haben uns schon früher in Gmunden einmal getroffen und nach Leverkusen im April 2017 hat er sich bereit erklärt auch bei uns beizutreten. Natürlich soweit es geht von Deutschland aus. Er wird auch an die NABA 2018 anreisen und versuchen bei unserm Hock mit dabei zu sein. Freude herrscht.

Christoph Präckel (CH / D zugleich). Sein Beruf lässt nicht viel Space-Freizeit. Er ist zugleich auch noch beim SRV / Partner Mitglied. Er ist ein Gönner-Mitglied mit ALL den Errungenschaften der GWP. Natürlich wird er auch gerne bei uns reinschauen, wenn es die Arbeit zulässt. An den Air& Space Day hat er die letzten 2 Jahre im VHS immer den GWP Stand besucht und die Freundschaft weiter ausgebaut bis zu dem jetzigen Eintritt in die GWP. Er wäre gerne auch nach Baikonur mitgekommen. Da er erst gerade seine Firma gezügelt hatte, geht leider die Arbeit vor. Wir sehen uns spätestens an den Air & Space Day, wenn der SRV evtl. wieder seine GV dort abhält.

Manfred Sommer ist ein neues Gönner Mitglied. Er hat nach seinem Schnupper Abo (Webseite) bei uns die weitere Stufe genommen. Wenn er Zeit hat, wird er Mitglied werden. Denn das Private und das Berufsleben nehmen momentan zu viel Zeit in Anspruch. Aber man soll sich schon einmal für das Rentnerleben vorbereiten. Recht hat er. Es ist nie zu spät dass zu tun was man eigentlich immer schon wollte. Spass an Space haben mit und durch gleichgesinnte Freunde dies auch leben.

Kennt Ihr Ihn noch?

Werner Schäppi. Bereits auf unserer Webseite unter Berichte im August 2001 mit dem Artikel: Werner Schäppis Griff nach den Sternen nachzulesen. Im 2003 mit Kosmonaut Yuri Usachev in der Schweiz unterwegs. War „Partner“ der GWP. Ja das waren noch Zeiten als „Vorläufer“ für Weltraumtourist.

Heute lebt er in Thailand. Er würde uns gerne begrüssen an der Philatelisten Ausstellung: Bangkok im Nov. / Dez. 2018.
Ihr seht schon nebenan was es dann vielleicht zu Essen gäbe. Schweizerische Kost gibt es auch in Thailand. ☹ oder doch ☺.

Swiss Society Bangkok hat eine Veranstaltung hinzugefügt.
30. März 2017

At our next meeting Swiss Society Member, Werner Schaeppi will speak about his time at the Cosmonaut Center in Moscow and his training to become a Space Trainee at ESA (European Space Agency)

We will also show a film by the Australian Broadcasting Corporation (ABC) in which we will see Werner in the Centrifuge in Moscow and we learn more about space tourism. Werner will also talk about some rituals involved in space travel and meetings with astronauts.
Finally he will speak about the setbacks to space tourism that have occurred and he will give his view concerning development and future for a flight by tourists to the Moon or Mars.

We look forward to an exciting and entertaining evening featuring a range of culinary delights.

MENU:
NASA Salatteller
____Gemischter Salat Teller
____Assorted Salad Plate
Venus Platte
____Geschmortes Rinder Gulasch mit Kartoffelstock
____Braised Beef Goulash with Mashed Potatoes
Mars Mousse
____Schoggimousse
____Chocolate Mousse
Coffee or Tea

Hier seine Grüsse vom letzten Mailverkehr mit mir an uns vom Januar 2018: „Ich lebe nun seit meiner Pensionierung hier in Thailand. Habe mich aus gesundheitlichen Gründen, meinem Alter und wegen nicht mehr vollkommen vorhandener Risikobereitschaft entschlossen den Suborbital Flug in nächster Zeit nicht anzutreten. Du kannst Dir vorstellen, dass mir dieser Entscheid nicht leichtgefallen ist, so werde ich dann wie viele Kosmonauten; Trainings absolviert haben ohne in den Weltraum geflogen zu sein. Ich habe immer noch Interesse an der Raumfahrt. Doch habe ich heute anderer Prioritäten.
Ich wünsche Dir und den Mitgliedern der GWP weiterhin viel Spass bei eurem Hobby und alles Gute.“ Werner Schäppi. ☺
Also wer einen Führer würde gebrauchen in Thailand und die Thai Geschichte von erster Hand zu erfahren, so wäre Werner Schäppi die Adresse Nr. 1! Denn er ist ein sehr guter Kenner und Freund von Thailand (Königshaus). ☺ . ขอบคุณสำหรับทุกอย่าง

E-Mail Adressen unserer Mitglieder, Gönner, Partner und Freunde.

Arn Philippe	philippe.arn@outlook.com
Bachmann Beatrice	beatricebachmann(@)hotmail.com
Barbakow Fred	2barbakows(@)ggaweb.ch
Beer Peter	peterbeer(@)gmx.ch
Berger Heinz	heinz.berger(@)certiconsult.ch
Cölle Eberhard	eberhardcoelle@googlemail.com
Dällenbach Walter	walter.d(@)sunrise.ch
Dierauer Jürg	dierauer(@)samaplast.ch
Dubach Hans	hans.dubach(@)gmx.ch
Dür Hermann	hmduer(@)muehle-duer.ch
Ehrbar Marcel	spacemaese(@)swissonline.ch
Esders Jürgen	JPEsders@web.de
Futter Robert	futter@pc-products.de
Goeppelhuber Christoph	c.goeppelhuber(@)bluewin.ch
Hopferwieser Walter	walter(@)hopferwieser.net
Keller Charles	charles.keller02@gmail.com
Lachhein Stephen	slachhein@aol.com
Lang Adolf	lang.hedingen(@)bluewin.ch
Leitz Bruno	bleitz@sette.ch
Leu Ernst	ernst.leu(@)bluewin.ch
Johann Hans Linder	johann.lindner(@)gmx.net
Mannfred Herschung	manfred.herschung@gmx.net
Mannfred Sommer	manfred.sommer@bluewin.ch
Mettler Rico	rrmettler(@)gmx.ch
Muggler Peter	muggler_peter(@)bluewin.ch
Nebel Simon	simon(@)aravis.ch
Präckel Christian	christian.praeckel@bluewin.ch
Schmied Christian	chris(@)space.ch
Schönmann Esther	e.schoenmann@quickline.ch
Seifert Jörg	joerg.seifert(@)hispeed.ch
Seiz Niklaus	n.seiz(@)bluemail.ch
Sommer Ernst	fliegerfan@bluewin.ch
Traub Max	max-traub(@)bluewin.ch
Virnich Hans F.	hfvirnich(@)aol.com
Wenger Rudolf	rudolf_wenger@web.de
Werner Marius	werner.marius(@)chello.at
Felzmann Ulrich	ulrich.felzmann@felzmann.de
Swissapollo	viglietti@bluewin.ch
Swiss Space Museum	info@swissspacemuseum.ch
SRV	vorstand@srv-ch.org

Aufgrund vieler Anfragen durch einzelne Mitglieder veröffentlichen wir hier die Mail-Adressen unserer Mitglieder, Gönner, Partner und Freunde.
Kameradschaftlicher Umgang ist unser oberstes Gebot! 02.März 2018

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Monatsversammlungen 2018

Hotel Restaurant Landhus
Maria-C. Lareo
Katzenbachstrasse 10
8052 Zürich
Telefon: ++41 (0)44 308 34 00
info@landhus-zuerich.ch
http://www.landhus-zuerich.ch

Direkt bei der Tram Endstation 14.
Sowie grosser öffentlicher Parkplatz.
NEU! Erst ab 20.00Uhr Gratis!

Bei Freunden fühlt man sich wohl.
Die GWP.

Unser Zuhause.
Wir Danken dem Landhus Team
für Ihre freundliche Gastfreunschaft.

Treffpunkt: 19.00 Uhr (ohne Anmeldung, ausser GV und Klaus)

Standort Flyer

Rückblick Monatshock / Veranstaltungen
kurze interessante Berichte vom 2016 und 2017

GWP Termine: April – Juni 2018

Freitag	06. April	19.00 Uhr*	GWP- Mitglied-**Vortrag**: Wiederum wird Rico Mettler uns in den Bann ziehen von seinem eindrücklichem Erlebnis: **Sonnenfinsternis vom 21.8.2017 in den USA**. Öffentlich für Alle interessierte. :-)
Freitag	13. April	Abends ***	GV von Swiss Space Museum / Was geschieht 2018 / 2019?
Mittwoch	18. Aprill	17.30Uhr*	ETH/ZH Vortrag: Flying on the Space Shuttle mit Claude Nicollier
Samstag - Sonntag	21.-22. April	D-CH Treffen*	**D-Verein GV** mit Besichtigung Gedenkstätte Mittelbau Dora inkl. Stollen sowie Bleicherode am Sonntag.
Freitag	04. Mai	19.00 Uhr	Ein gemütlicher Space Abend unter Freunden einmal fast ohne Philatelie oder doch? SPACEWALKER steht unter anderem auf dem GWP-Programm. 3 GWP MItglieder informieren wie Sie die Poststellen in Baikanour finden wollen.
Donnerstag	10. Mai	Veranstaltung*	Fantasy Basel 2018. Wir besuchen Swiss Space Museum unseren Partner und Space Freund. 2019 könnte hier die GWP.....
Donnerstag - Sonntag	17. - 20. Mai	Veranstaltung*	NABA Lugano mit **5 Astro-Exponaten** von unseren Mitgliedern!
Freitag	18. Mai	18.00UIhr***	Nachtessen mit GWP Mitgliedern und Freunden am **Monte Bré.**
Do. bis Do.	31.5. bis 7.6.2018	Reise*	**Kasachstan Raketenstartplatz Baikonur** / Start von MS-09 / 6. Juni 2018! Wer kommt mit?
Freitag	01. Juni	19.00 Uhr	Nach Lugano ist vor der nächsten Ausstellung. Neuste Erkenntnisse in Sache Aussteller - Juroren!
Dienstag - Mittwoch	12. - 13. Juni	spez,. Programm*	**Zeronautik** mit Astronaut Jean-Francois Clervoy. Flugplatz Zürich. Anmeldung ab sofort: http://www.dovespace.ch/ Die GWP wird die 3te exklusive Serie Suisse Parabolic-Borbriefe ...
Samstag - Sonntag	16. - 17. Juni	Veranstaltung*	Tag der Aero-Philatelie in Näfels. Zugleich besuch in Mollis: Rudolf Zwicky Raketenforscher...